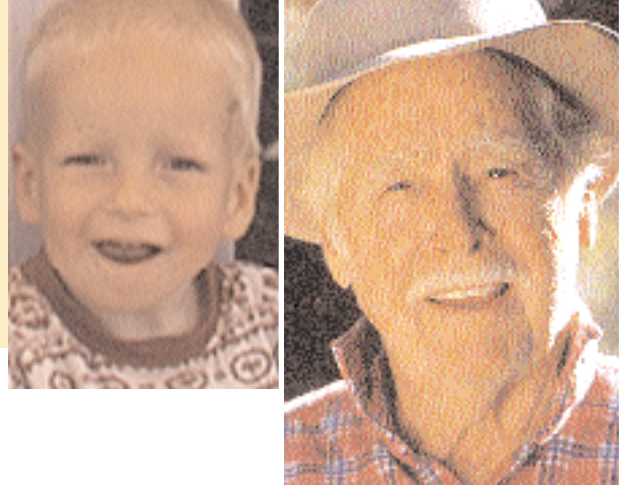


Es geht
um Ihr
MUND-, KIEFER- UND
Gesicht
GESICHTSCHIRURGIE



Es geht um Ihr Gesicht

Das Gesicht macht einen Menschen unverwechselbar. Es ist die persönlichste „Visitenkarte“, die wir haben. Wenn wir einen fremden Menschen ansehen, schauen wir immer erst in sein Gesicht und bilden uns innerhalb dieses „Augenblickes“ ein erstes Urteil.

Lächelt mich mein Gegenüber vergnügt an? Oder sieht er eher grimmig drein? Ist der Gesichtsausdruck fröhlich oder verschlossen, offen oder abweisend?

Die Knochen des Schädels und die darüberliegenden Gewebe bestimmen die äußere Form des Gesichtes. Ausschließlich von ihnen hängt es ab, ob eine Stirn hoch, eine Nase klein oder ein Kinn ausladend ist, ob Lippen oder Wangen voll oder schmal sind.

Die individuelle Ausdruckskraft und Mimik eines Gesichtes entsteht durch das komplexe Zusammenspiel dieser anatomischen Strukturen mit einer Vielzahl von Nerven und Muskeln.

Sehen, Sprechen, Essen und Lachen sind natürliche Funktionen, über

die wir nur selten nachdenken. Sie werden ebenfalls von diesem fein orchestrierten Wunderwerk gesteuert, das uns ein Gesicht gibt.

Kein Wunder, dass schon kleinste Veränderungen unser Aussehen und unser Ausdrucksvermögen beeinflussen. Krankheiten, Verletzungen oder Alterungsprozesse führen häufig dazu, dass unsere Mitmenschen abweisend darauf reagieren.

Das oberste Ziel der Fachärzte für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie lautet deshalb, das Gesicht eines Menschen zu wahren und wieder herzustellen – im übertragenen wie auch im eigentlichen Sinn. Wir MKG-Chirurgen erwerben unsere besondere Qualifikation durch ein Doppelstudium, bei dem wir sowohl Human- als auch Zahnmedizin studieren. Darauf folgt eine mindestens vierjährige Ausbildung zum Facharzt in einer Spezialklinik.





Darüber hinaus haben viele MKG-Chirurgen eine zusätzliche Weiterbildung für plastische – wiederherstellende – Operationen absolviert. Diese Qualifikationen machen MKG-Chirurgen zu den Spezialisten für das Gesicht. Sie behandeln das komplette Spektrum von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen in diesem ganz besonderen Teil des menschlichen Körpers. Dazu gehören vergleichsweise einfache chirurgische Eingriffe in der Mundhöhle, etwa die Entfernung von Weisheitszähnen oder die Implantation künstlicher Zähne. Hinzu kommen schwierigere Korrekturen von Fehlstellungen der Kiefer und Gebissanomalien. MKG-Chirurgen behandeln auch Unfallopfer mit schweren Verletzungen sowie Patienten mit Tumoren und angeborenen Fehlbildungen im Gesicht. Dabei nutzen die Experten für das Gesicht bei solchen komplizierten Eingriffen inzwischen modernste Computer-Technik. Diese hilft ihnen dabei, Operationen besonders präzise und so schonend wie möglich durchzuführen.

MKG-Chirurgen nehmen auch ästhetische Eingriffe vor. Dazu gehört die Entfernung von störenden Warzen oder Muttermalen ebenso wie das Liften von Augenbrauen, Lidern oder ein komplettes Facelift. Genaue Kenntnisse der komplizierten Anatomie des Gesichtes sowie das Wissen um Zusammenhänge zwischen Anatomie und Funktion sind für alle Eingriffe eine wichtige Voraussetzung. Doch dies alleine ist nicht genug: Wer das Gesicht eines Menschen behandeln und damit auch verändern kann, weiß vor allem, dass es dabei nicht nur um rein technische Probleme geht, die mit dem Skalpell zu lösen sind. Die psychische und soziale Situation eines Patienten muss ebenso bedacht werden. Auch dafür sind MKG-Chirurgen ausgebildet. Denn nur dann können sie ihren Patientinnen und Patienten die individuell jeweils beste Behandlung anbieten.